

# Cash Store

Borgen macht Sorgen und böse Freunde und da wir an beiden genug haben, so haben wir uns entschlossen

**nur mehr gegen Bar**

zu verkaufen.

Wir verkaufen billig aber

nur gegen Barzahlung.

**Nenzel & Lindberg**

MUENSTER UND DEAD MOOSE LAKE

## Vor fünf Jahren

war die heutige herrliche St. Peters Kolonie noch eine Wildnis. Wir haben jedoch damals schon mit richtigem Blick vorausgesehen, was aus derselben werden würde und haben uns einen großen Complex

**des allerbesten Landes**

in derselben gesichert, welches wir jetzt den deutschen Katholiken zum Verkauf offerieren : : : :

**Kirchen und Pfarrschulen**

befinden sich überall im westlichen Teile der Kolonie, wo unsere Ländereien liegen. Der Ackerboden ist unübertroffen. Wir können getrost behaupten, daß unsere Ländereien von keinem Teile des canadischen Westens übertroffen werden.

Um nähere Auskunft, Karten, Circulare u. s. w., wende man sich an unsern Stellvertreter, Herrn J. Heidgerken in Humboldt, Sask., oder direkt an unsere Hauptoffice in St. Cloud, Minn.

**German American  
Land Co. Ltd.**

St. Germain Str.

ST. CLOUD, Minn.



Die werten Leser dieser Zeitung werden freundlichst ersucht, jene Geschäftsleute mit ihrer Kundschaft zu beehren, deren Anzeigen in den Spalten des „St. Peters Boten“ erscheinen. Wir veröffentlichen nur Inserate von anerkannt reellen und ehrenwerten Geschäftshäusern.



Das Schreckenskind. Klärchen: „Die beiden Freunde Papas, die gestern bei uns waren, haben deine Wirtschaft recht gelobt.“ — Frau (erfreut): „So, was sagten sie denn?“ — Klärchen: „Eine nette Wirtschaft das, bei Mullers!“

Ein Tierfreund. Fremder (im Wirtshaus zu einem mit einer roten Nase gefegneten Stammgast): „Aber jagen Sie doch die Fliege von Ihrer Nase weg!“ — Stammgast: „Warum denn?“ — Fremder: „Damit sie sich die Füßchen nicht verbrennt!“

Gläubiger: „Sonst bedarf es immer erst einer Menge Umstände, ehe man den Herrn Baron sprechen kann, heute schiften Sie mich direkt zu ihm hinein!“ — Diener: „Jawohl! Geh'n S' nur! Ich und der Baron sind seit a paar Tagen böß miteinander!“

Der Vielsüßige. Professor Gründlich kommt von einem langen Spaziergang nach Hause und läßt sich ermüdet von seiner vorsorglichen Frau ein Fußbad bereiten. Nach einiger Zeit fühlt er sich wieder kreuzfidel, nimmt den einen Fuß aus dem Wasser, trocknet ihn und steckt ihn dann wieder in die Wanne. Dann nimmt er den andern und behandelt ihn in gleicher Weise. Nachdem er seine 2 Füße so eine Weile lang abwechselnd abgetrocknet und immer wieder in die Wanne gesteckt hat, ruft er seine gute Frau und sagt: „Elisabeth, sieh doch einmal nach, wie viele Füße das sind, ich habe jetzt schon mindestens zwölf abgetrocknet!“

Der Herr Professor im Gebirge. „Wieder eine Bestätigung, daß Kälte die Körper zusammenzieht: Je höher man hinaufkommt, desto kleiner werden die Portionen!“

Guter Vergleich. Die kleine Emma erzählt ihrer Freundin: Ja und dann war ich gestern mit Papa in einem Cafehaus, und habe ein Glas Sodawasser getrunken. — Freundin: Sodawasser? Wie schmeckt denn das? — Emma: Ja weißt du — so — so — wie eingeschlagene Füße.

Beim Heiratsvermittler. „Hören Sie mal, mit der Partie ist's aber nichts, das Fräulein hat mich rausgeschmissen und mir noch den Besen nachgeworfen.“ — „Na, dann sein Sie froh, daß Sie die nicht als Frau gekriegt haben!“

Die großen Ohren. Dorfarzt (zum Bauer, dem bei der Kauferei beide Ohren abgerissen worden sind): Das war klug, daß Ihr gleich zu mir gekommen seid, Hüterbauer; jetzt heilen die Ohren vielleicht noch glatt wieder an! — „Das hab' ich auch gedacht, aber was ich noch sagen wollt', Herr Doktor .. könnten Sie sie nicht, bevor sie angenäht werden, a bißel beschneiden?“

Bernunftsgründe! A: „Ich bi jetzt fest entschlossen, ledig z'bliebe!“ — B: „So, so, warum denn?“ — A: „Das will i dir erkläre: Ist eine wüßt, so g'fällt sie ein nöb, ist eini schön, so g'fällt sie amene andere, ist eine rich, so bin i d'r „Armer,“ ist sie arm, so bin i ploged um sie z'leide und z'ernähre, ist sie gichyd, so will sie regiere, und ist sie dunn, so verstohst sie nöb z'folge.“

## Trauerbilder

zum Andenken an die Lieben

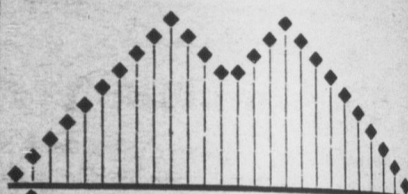
„Verstorbenen..“

werden angefertigt in der Office

— des —

“ST. PETERS BOTEN,”

Muenster, Sask.



### Formulare

jeder Art

Lean Notes

Notes

Quittungen

Mahnungen

n. l. w. u. l. w.

zu haben in der Office des „St. Peters Boten.“

### Commissioners

werden aufmerksam gemacht

daß wir Formulare für

**Bürgerpapiere**

zu billigsten Preisen liefern.

### Sekretäre der

L. I. Districte

können von uns ihre

Drucksachen

zum billigsten Preise bei

besten Qualität prompt erhalten

“St. Peters Bote,”

MUENSTER, - SASKATCHEWAN

## General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen etc., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Nähmaschinen, Schitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen!

**Arnold Dauk**

Annaheim = = = = Sask